

**ZA –Archiv Nummer 1134**

**Bundestagswahl 1976 (Panel: 2. Welle,  
Oktober 1975)**

**1975**

Fragebogen

Marplan

Projekt Nr. 44 032

Oktober 1975

**A7612**

# MARPLAN

AL-Nr.

Forschungsgesellschaft für Markt und Verbrauch mbH  
605 Offenbach/Main, Schloßstr. 4  
Tel. 0611/887035

Projekt Nr. 44 032  
Wo/ In

Oktober 1975

**EINLEITUNG:** Wir sind ein unabhängiges Institut für Meinungs- und Marktforschung. Zur Zeit führen wir in der Bundesrepublik eine Untersuchung über verschiedene Fragen von allgemeinem Interesse durch, zu denen wir auch gerne Ihre Meinung gehört hätten. Wie Sie vielleicht wissen, werden die Adressen für eine solche Umfrage durch ein mathematisch begründetes Zufallsprinzip ausgewählt, das später erlauben soll, von einem repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung zu sprechen. Deshalb ist es für unsere Arbeit außerordentlich wichtig, daß alle ausgewählten Personen mitarbeiten. Wir dürfen Ihnen im übrigen versichern, daß die Auswertung der Antworten in unserem Institut vollständig anonym erfolgt, so daß es unmöglich ist festzustellen, wer welche Antworten gegeben hat.

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
1. Gelegentlich erfährt man aus Zeitungen, Fernsehen, Rundfunk oder Gesprächen so einiges über Politik. Wenn Sie einmal an das politische Geschehen der vergangenen 12 Monate denken, gab es da politische Ereignisse und Nachrichten, die Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben sind.		1. Karte		
1. ....	10			
.....	11			
2. ....	12			
.....	13			
3. ....	14			
.....	15			
2. INT.: BEI MEHR ALS EINER NENNUNG IN FRAGE 1: Und was war für Sie das wichtigste?	Wichtigstes Ereignis:			
.....	16			
.....	17			
2a. War dieses Ereignis für Sie eher erfreulich oder eher unerfreulich?				
eher erfreulich .....	18	1		
eher unerfreulich .....		2		

Frage		Antwort								Sp.	Code	Fi.
3. Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in der Bundesrepublik?		INT.: FÜR JEDE NENNUNG AUS FRAGE 3 ERFRAGEN! MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!										
INT.: 1 - 3 NENNUNGEN MÖGLICH AUFGABEN GENAU NOTIEREN; FALLS UNKLAR NACHFRAGEN.		Welche Partei bzw. Parteien setzten sich am ehesten dafür ein, daß diese Aufgabe so gelöst wird, wie Sie persönlich das für richtig halten?										
Aufgaben		INT.: PARTEI/PARTEIEN ANKREUZEN!								19		
1. NENNUNG		PARTEI/PARTEIEN								20		
		SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	andere	alle gleich	keine	21		
										22		
2. NENNUNG										23		
		SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	andere	alle gleich	keine	24		
										25		
										26		
3. NENNUNG										27		
		SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	andere	alle gleich	keine	28		
										29		
										30		
INT.: OHNE BEFRAGTEN EINSTUFEN												
Hat der Befragte in Frage 3 eine odere mehrere Aufgaben genannt?		nur eine .....								31	1	4
		mehrere .....									2	3a
3a.Und würden Sie mir bitte sagen, welche dieser Aufgaben für Sie persönlich am allerwichtigsten ist?										32		
wichtigste Aufgabe:												
		32/33								33		
INT.: NUR WENN IN FRAGE 3 DREI AUFGABEN GENANNT:												
Und welche Aufgabe ist am zweitwichtigsten?		zweitwichtigste Aufgabe:								34		
										35		
4. INT.: WEISSEN UMSCHLAG MIT WEISSEM STIMMZETTEL BEREITLEGEN; FRAGE VORLESEN, DANN UMSCHLAG OBERGEBEN, SICH VOM BEFRAGTEN ABWENDEN!												
Hier ist ein Stimmzettel, der so aussieht wie bei einer Bundestagswahl. Bitte kreuzen Sie geheim die Partei an, die Sie wählen würden, wenn jetzt eine Bundestagswahl wäre. Wie Sie wissen, haben Sie zwei Stimmen: Die erste Stimme ist für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite Stimme für eine Partei. Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen ihn.										36		
INT.: AUCH WENN BEFRAGTER NOCH NICHT WAHLBERECHTIGT IST, AUF STIMMABGABE BESTEHEN!										1.St		
BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN: "Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat."										2.St	37	

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
<p>5. Was ist Ihrer Ansicht nach in diesem Bundesland hier in .... die wichtigste Aufgabe?</p> <p>INT.: BUNDESLAND EINSETZEN NUR EINE NENNUNG</p> <p><u>Aufgabe</u></p> <p>1. ....</p>	<p>Welche Partei bzw. Parteien setzen sich hier in ... (INT.: BUNDESLAND EINSETZEN) am ehesten dafür ein, daß diese Aufgabe so gelöst wird, wie Sie persönlich das für richtig halten?</p> <p>INT.: GENANNT E PART E IEN ANKREUZEN!</p> <p>PARTEI/PART E IEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD ande-re alle gleich keine</p>	38		
		39		
		40		
		41		
<p>6. Bei unseren früheren Befragungen wurden uns viele verschiedene Aufgaben genannt. Wir haben hier einige solcher Aufgaben zusammengestellt. Hierzu würde uns auch Ihre Meinung interessieren. Ich lese Ihnen jetzt die Aufgaben einzeln vor.</p> <p>INT.: BITTE <u>SKALENBLATT 1</u> OBERGEBEN, DIE ERSTE AUFGABE VORLESEN UND FRAGE a UND b DAZU STELLEN.- DANN ZUR NACHSTEN AUFGABE OBERGEHEN!</p>				
<p>6a. Sagen Sie mir bitte zuerst ob Sie eher dafür oder dagegen sind.</p> <p>INT.: KRINGELN</p> <p>Wie sehr Sie dafür bzw. dagegen sind können Sie dann jeweils abgestuft von 1 bis 5 anhand dieser Skala angeben.</p> <p>INT.: SKALEN WERT EINTRAGEN!</p> <p><u>AUFGABE</u></p> <p>Die Arbeitsplätze sichern</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert</p> <p>42 43 1 2 0</p> <p>1</p>	<p>6b. Welche Partei bzw. Parteien behandeln dies so, wie Sie das persönlich für richtig halten?</p> <p>INT.: BEI JEDER AUFGABE GENANNT E PART E IEN ANKREUZEN</p> <p>PARTEI/PART E IEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD ande-re alle gleich keine</p>	42		
		43		
		44		
		45		
<p>An der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik festhalten.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert</p> <p>46 47 1 2 0</p> <p>2</p>	<p>PARTEI/PART E IEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD ande-re alle gleich keine</p>	46		
		47		
		48		
		49		
<p>Den Schwerpunkt der Außenpolitik auf die wirtschaftliche und politische Einigung Europas legen.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert</p> <p>50 51 1 2 0</p> <p>3</p>	<p>PARTEI/PART E IEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD ande-re alle gleich keine</p>	50		
		51		
		52		
		53		
<p>Die Mehrwertsteuer erhöhen, um eine größere Verschuldung der öffentlichen Haushalte zu verhindern</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert</p> <p>54 55 1 2 0</p> <p>4</p>	<p>PARTEI/PART E IEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD ande-re alle gleich keine</p>	54		
		55		
		56		
		57		

1

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fl.
<p>6a. Sagen Sie mir bitte zuerst ob Sie eher dafür oder dagegen sind.</p> <p><u>INT.: KRINGELN</u></p> <p>Wie sehr Sie dafür bzw. dagegen sind können Sie dann jeweils abgestuft von 1 bis 5 anhand dieser Skala angeben.</p> <p><u>INT.: SKALEN WERT EINTRAGEN!</u></p> <p><b>AUFGABEN</b></p>	<p>6b. Welche Partei bzw. Parteien behandeln dies so, wie Sie das persönlich für richtig halten?</p> <p><u>INT.: BEI JEDER AUFGABE GENANNT E PART E IEN ANKREUZEN</u></p>	58		
<p>Viel mehr öffentlich Mittel für Schulen, Kindergärten und Universitäten ausgeben.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert 58 59 5 2 0</p>	<p>PARTEI/PART E IEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine</p>	59		
		60		
		61		
		62		
<p>Einen Teil unseres Wohlstandes für die Reinhaltung von Luft und Wasser verwenden.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert 62 63 6 2 0</p>	<p>PARTEI/PART E IEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine</p>	63		
		64		
		65		
		66		
<p>Gegen Verbrecher härter vorgehen.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert 66 67 7 2 0</p>	<p>PARTEI/PART E IEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine</p>	67		
		68		
		69		
		70		
<p>Wehrpflichtige zwischen Wehrdienst und zivilem Ersatzdienst frei entscheiden lassen.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert 70 71 8 2 0</p>	<p>PARTEI/PART E IEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine</p>	71		
		72		
		73		
		74		
<p>Frauen das Recht geben, eine unerwünschte Schwangerschaft unterbrechen zu lassen.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert 74 75 9 2 0</p>	<p>PARTEI/PART E IEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine</p>	75		
		76		
		77		

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
<p>6a. Sagen Sie mir bitte zuerst ob Sie eher dafür oder dagegen sind.</p> <p><u>INT.: KRINGELN</u></p> <p>Wie sehr Sie dafür bzw. dagegen sind können Sie dann jeweils abgestuft von 1 bis 5 anhand dieser Skala angeben.</p> <p><u>INT.: SKALENWERTE EINTRAGEN!</u></p> <p><b>AUFGABEN</b></p>	<p>6b. Welche Partei bzw. Parteien behandeln dies so, wie Sie das persönlich für richtig halten?</p> <p><u>INT.: BEI JEDER AUFGABE GENANNTTE PARTEIEN ANKREUZEN</u></p>	2. Karte		
<p>Die Renten weiter anheben, auch wenn dadurch die Beiträge zur Sozialversicherung erhöht werden müssen.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert 10 11 10 2 0</p>	<p>PARTEI/PARTEIEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine</p>	10		
		11		
		12		
		13		
<p>Den privaten Autoverkehr zugunsten des öffentlichen Verkehrs einschränken.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert 14 15 11 2 0</p>	<p>PARTEI/PARTEIEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine</p>	14		
		15		
		16		
		17		
<p>Kostspielige Reformen zurücknehmen bis die öffentlichen Haushalte wieder in Ordnung sind.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert 18 19 12 2 0</p>	<p>PARTEI/PARTEIEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine</p>	18		
		19		
		20		
		21		
<p>Für eine ausreichende Zahl von Stellen zur Ausbildung von Lehrlingen sorgen.</p> <p>eher dafür eher dagegen gleichgültig</p> <p>Skalenwert 22 23 13 2 0</p>	<p>PARTEI/PARTEIEN</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine</p>	22		
		23		
		24		
		25		

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fl.
7. Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon eine gewisse Zeit zurückliegen. Versuchen Sie bitte, sich noch einmal an die letzte Bundestagswahl im November 1972 zu erinnern. Haben Sie damals gewählt?	nein ..... ja .....	26	1 2	8 7a
7a. <u>INT.:</u> JETZT GRONEN UMSCHLAG MIT GRONEM STIMMZETTEL BEREITLEGEN, FRAGE VORLESEN, DANN UMSCHLAG OBERGEBEN, SICH VOM BEFRAGTEN ABWENDEN.  In diesem Umschlag ist ein Stimmzettel, der so aussieht wie bei der Bundestagswahl. Bitte nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie die Erst- und Zweitstimme geheim so an, wie Sie das bei der letzten Bundestagswahl im Herbst 1972 getan haben. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen ihn.  <u>INT.:</u> BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN: "Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei völlig ausgeschlossen festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat."	1. St.  2. St.	27 28		
8. Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	sehr gut ..... gut ..... teils/teils ..... eher schlecht ..... schlecht .....	29	1 2 3 4 5	
9. Und wie wird es in einem Jahr sein. Glauben Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleichgeblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?	wesentlich besser ..... etwas besser ..... gleichgeblieben ..... etwas schlechter ..... wesentlich schlechter.....	30	1 2 3 4 5	
10. Und wie beurteilen Sie heute Ihre <u>eigene</u> wirtschaftliche Lage? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	sehr gut ..... gut ..... teils/teils ..... eher schlecht ..... schlecht .....	31	1 2 3 4 5	
11. Und wie wird es in einem Jahr sein? Glauben Sie, daß Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleichgeblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?	wesentlich besser ..... etwas besser ..... gleichgeblieben ..... etwas schlechter .....	32	1 2 3 4	



Frage	Antwort	Sp.	Code	F1.
12. Was denken Sie über die Entwicklung der Preise in den nächsten 12 Monaten? Glauben Sie, daß die Preise im großen und ganzen gesehen in den nächsten 12 Monaten sehr stark steigen, stark steigen, etwas steigen, gleichbleiben oder fallen werden?	sehr stark steigen ..... stark steigen ..... etwas steigen ..... gleichbleiben ..... fallen .....	33	1 2 3 4 5	
13. Und was denken Sie über die Entwicklung des gesamten Einkommens hier in Ihrem Haushalt, ich meine das Einkommen, über das Ihr Haushalt hier verfügt? Glauben Sie, daß dieses Einkommen in den nächsten 12 Monaten stärker steigen wird als die Preise, genauso stark steigen wird oder weniger stark als die Preise steigen wird?	Einkommen wird stärker steigen ... Einkommen wird genauso steigen ... Einkommen wird weniger steigen ...	34	1 2 3	
14. Wenn Sie einmal an die Verwendung Ihres monatlichen Haushaltseinkommens denken, sparen Sie regelmäßig, sparen Sie ab und zu einmal etwas oder sparen Sie überhaupt nicht?	spare überhaupt nicht ..... spare regelmäßig ..... spare ab und zu .....	35	1 2 3	15  14a
14a. Und wieviel DM sind das in etwa monatlich? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste?  INT.: BITTE LISTE 1 VORLEGEN	1 - 50 DM ..... 51 - 100 DM ..... 101 - 150 DM ..... 151 - 200 DM ..... 201 - 250 DM ..... 251 - 300 DM ..... über 300 DM .....	36	1 2 3 4 5 6 7	
14b. Und ist das im Vergleich zu den beiden vergangenen Jahren mehr, gleichviel oder weniger?	mehr ..... gleichviel ..... weniger .....	37	1 2 3	
15. Wenn Sie noch einmal an die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik denken, was meinen Sie: Werden Sie sich in einem Jahr hier im Haushalt alles in allem gesehen mehr leisten können, gleichviel oder weniger leisten können?	mehr leisten ..... gleichviel leisten ..... weniger leisten .....	38	1 2 3	

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
16. In der letzten Zeit hört man immer wieder von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit. Wie ist das bei Ihnen und Ihrer Familie? Sind Sie persönlich oder jemand in diesem Haushalt zur Zeit arbeitslos oder von Kurzarbeit betroffen bzw. war dies in den letzten zwei Jahren der Fall?	ja, persönlich arbeitslos .....	39	1	
	ja, ein Mitglied des Haushalts arbeitslos ....		2	
	ja, persönlich durch Kurzarbeit betroffen ....		3	
	ja, ein Mitglied des Haushalts durch Kurzarbeit betroffen .....		4	
	ja, persönlich und ein Mitglied des Haushalts durch Arbeitslosigkeit betroffen .....		5	
	ja, persönlich und ein Mitglied des Haushalts durch Kurzarbeit betroffen .....		6	
	nein, niemand im Haushalt betroffen .....		7	
	nein, niemand in diesem Haushalt ist berufstätig		8	
17. Befürchten Sie, daß Sie persönlich oder jemand in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate durch Arbeitslosigkeit oder durch Kurzarbeit betroffen werden könnte?	ja, persönlich durch Arbeitslosigkeit .....	40	1	
	ja, ein Mitglied des Haushalts durch Arbeitslosigkeit .....		2	
	ja, persönlich durch Kurzarbeit .....		3	
	ja, ein Mitglied des Haushalts durch Kurzarbeit		4	
	ja, persönlich und ein Mitglied des Haushalts durch Arbeitslosigkeit .....		5	
	ja, persönlich und ein Mitglied des Haushalts durch Kurzarbeit .....		6	
	nein, befürchte ich nicht .....		7	
	niemand in diesem Haushalt ist berufstätig ....		8	
18. In der Zeitung und im Fernsehen wird häufig darüber berichtet, daß wir uns in der Bundesrepublik in einer wirtschaftlichen Krise befinden? Glauben Sie persönlich, daß wir uns hier in der Bundesrepublik in einer wirtschaftlichen Krise befinden oder gibt es Ihrer Meinung nach überhaupt keine Krise?	ja, befinden uns in einer Krise .....	41	1	18a
	nein, es gibt überhaupt keine Krise .....		2	21
18a. Für wie schwer halten Sie die Krise?	INT.: ANTWORTVORGABEN VORLESEN			
	... sehr schwer .....	42	1	
	... schwer .....		2	
	... nicht so schwer .....		3	
	... leicht .....		4	
	... sehr leicht .....		5	
19. Und wie ist das für Sie persönlich? Wie stark fühlen Sie sich selbst durch diese wirtschaftlichen Probleme betroffen? Sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht?	sehr stark .....	43	1	
	stark .....		2	
	etwas .....		3	
	kaum .....		4	
	überhaupt nicht .....		5	

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
20. Und wie ist das bei der übrigen Bevölkerung? Glauben Sie, daß die ganz Bevölkerung, große Teile der Bevölkerung, nur bestimmte Gruppen, nur sehr wenige oder im Grunde niemand davon betroffen ist?	<div>die ganze Bevölkerung .....</div> <div>große Teile der Bevölkerung .....</div> <div>bestimmte Gruppen .....</div> <div>nur sehr wenige .....</div> <div>im Grunde niemand .....</div>	44	1	
			2	
			3	
			4	
			5	
21. Macht es für Sie in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch keinen Unterschied, ob die SPD und die FDP an der Regierung sind oder die CDU/CSU?	<div>großen Unterschied .....</div> <div>gewissen Unterschied .....</div> <div>praktisch keinen Unterschied .....</div>	45	1	
			2	
			3	
22. Und warum ist das so?				
<u>INT.:</u> DREI NENNUNGEN MÖGLICH	1. ....	46		
	.....	47		
	2. ....	48		
	.....	49		
	3. ....	50		
	.....	51		
23. Es wird oft behauptet, daß sich Parteien für einige Gruppen mehr, für andere Gruppen weniger einsetzen. Bitte sagen Sie mir zu jeder Gruppe, die ich Ihnen jetzt vorlese, welche Partei bzw. Parteien sich Ihrer Ansicht nach am ehesten dafür einsetzen.				
<u>INT.:</u> GRUPPEN EINZELN VORLESEN UND DIE JEWEILS GENANNT E PARTEI(EN) ANKREUZEN!				
	<div>SPD CDU/ FDP DKP NPD ande- alle keine</div> <div>CSU CSU re gleich</div>	52		
Arbeiter	<div>1</div>	53		
	<div>SPD CDU/ FDP DKP NPD ande- alle keine</div> <div>CSU CSU re gleich</div>	54		
Beamte	<div>2</div>	55		
	<div>SPD CDU/ FDP DKP NPD ande- alle keine</div> <div>CSU CSU re gleich</div>	56		
Angestellte	<div>3</div>	57		
	<div>SPD CDU/ FDP DKP NPD ande- alle keine</div> <div>CSU CSU re gleich</div>	58		
Rentner	<div>4</div>	59		



Frage		Antwort							Sp.	Code	Fi.	
FORTSETZUNG FRAGE 23		SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	ande- re	alle gleich	keine	60		
	Junge Menschen	5								61		
		SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	ande- re	alle gleich	keine	62		
	Prüfungsanten	6								63		
		SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	ande- re	alle gleich	keine	64		
	Katholiken	7								65		
		SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	ande- re	alle gleich	keine	66		
	Landwirte	8								67		
		SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	ande- re	alle gleich	keine	68		
	Kleine Selbständige	9								69		
	SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	ande- re	alle gleich	keine	70			
Unternehmer	10								71			
	SPD	CDU/ CSU	FDP	DKP	NPD	ande- re	alle gleich	keine	72			
Leute wie mich	11								73			

24. In der letzten Zeit wurde häufiger behauptet, daß es in der Bundesrepublik bestimmte Gruppen gibt, die verglichen mit anderen besonders viele Vorteile genießen. Glauben Sie persönlich, daß dies zutrifft?

ja .....  
nein .....

3. Karte

10	1	25
	2	26

25. An welche Gruppen denken Sie da?

1. ....
2. ....
3. ....

11
12
13
14
15
16

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fl.
26. Umgekehrt hört man, daß es in der Bundesrepublik Gruppen gibt, die, verglichen mit anderen, besonders benachteiligt sind. Glauben Sie persönlich, daß dies zutrifft?	ja ..... nein .....	17 18	1 2	27 28
27. An welche Gruppen denken Sie da?	1. .... 2. .... 3. ....	18 19 20 21 22 23		

28. In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Politiker und Parteien vertreten? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.

INT.: BITTE **SKALENBLATT 2** OBERGEBEN

Der Zahlenwert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Obereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben, umso größer ist die Obereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Wert 10 bedeutet dann, daß Ihre Meinung völlig mit der des betreffenden Politikers oder der Partei übereinstimmt.

Wie ist das bei ...?

INT.: POLITIKER UND PARTEI EINZELN VORLESEN UND SKALENWERTE EINTRAGEN!

Willy Brandt

Helmut Kohl

Hans D. Genscher

Franz Josef Strauß

Helmut Schmidt

Gerhard Stoltenberg

Hans Apel

Karl Carstens

Hans Friderichs

Herbert Wehner

Der SPD

Der CDU

Der CSU

Der FDP

Skalenwert	kenne Politiker nicht	NUR FÜR AUSWERTUNG	
1	98	24	25
2	98	26	27
3	98	28	29
4	98	30	31
5	98	32	33
6	98	34	35
7	98	36	37
8	98	38	39
9	98	40	41
10	98	42	43
11		44	45
12		46	47
13		48	49
14		50	51

Frage	Antwort				Sp.	Code	Fl.
29. Die Obereinstimmung mit den einzelnen Politikern und Parteien kann mitunter Schwankungen unterworfen sein. Ist bei Ihnen die Obereinstimmung mit den einzelnen Politikern und Parteien in letzter Zeit eher größer geworden, gleichgeblieben oder eher geringer geworden?							
Wie ist das bei ...?	Politiker/ Partei	eher größer	gleich geblieben	eher geringer			
INT.: FÜR JEDEN EINZELNEN POLITIKER BZW. PARTEI ERFRAGEN UND EINTRAGEN!							
	Willy Brandt	1	2	3	52	1	
	Helmut Kohl	1	2	3	53	2	
	Hans D. Genscher	1	2	3	54	3	
	Franz Josef Strauß	1	2	3	55	4	
	Helmut Schmidt	1	2	3	56	5	
	Gerhard Stoltenberg	1	2	3	57	6	
	Hans Apel	1	2	3	58	7	
	Karl Carstens	1	2	3	59	8	
	Hans Friderichs	1	2	3	60	9	
	Herbert Wehner	1	2	3	61	10	
	S P D	1	2	3	62	11	
	C D U	1	2	3	63	12	
	C S U	1	2	3	64	13	
	F D P	1	2	3	65	14	
30. Das Interesse an politischen Dingen kann recht unterschiedlich sein. Manche Leute verfolgen das, was in der Politik geschieht sehr aufmerksam, andere interessieren sich nicht so dafür. Wie ist das bei Ihnen? Verfolgen Sie im allgemeinen die politischen Ereignisse regelmäßig, häufig, gelegentlich, selten oder eigentlich nie?							
	regelmäßig .....				66	1	
	häufig .....					2	
	gelegentlich .....					3	
	selten .....					4	
	nie .....					5	
31. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, auch wenn sie ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen? Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?							
	nein .....				67	0	32
	ja, und zwar: .....						
	.....						31a

3/4

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fl.																																													
<p>31a. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:  sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?</p>																																																	
	sehr stark .....	68	1																																														
	ziemlich stark .....		2																																														
	mäßig .....		3																																														
	ziemlich schwach .....		4																																														
	sehr schwach .....		5																																														
<p>32. INT.: <u>WEISSES KARTCHENSPIEL</u> MISCHEN UND VORLEGEN!</p> <p>In der Bundesrepublik gibt es verschiedene Institutionen wie z.B. Kanzler, Regierung, Bundestag, Gerichte, Polizei usw. Zu diesen kann man unterschiedlich großes Vertrauen haben. Auf diesen Kärtchen hier sind einige dieser Institutionen aufgeführt. Legen Sie die Kärtchen bitte so, daß die Institution, zu der Sie am meisten Vertrauen haben, ganz oben liegt und die Institution, zu der Ihr Vertrauen am geringsten ist, ganz unten liegt.</p> <p><i>neben Anweisung:</i>  <b>INT.:</b> VOLLSTÄNDIGE RANGFOLGE BILDEN UND RANGZAHLEN IM SCHEMA EINTRAGEN. JEDE RANGZahl NUR EINMAL VERGEBEN</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="width: 45%;"> <p>* <i>Opposition, Behörden, Landesregierung.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanzler</li> <li>• Regierung</li> <li>• Opposition</li> <li>• Bundestag</li> <li>• Gerichte</li> <li>• Behörden</li> <li>• Polizei</li> <li>• Landesregierung</li> </ul> </div> <div style="width: 45%; text-align: right;"> <p>(Habe zu keinem Vertrauen .....)</p> <p><b>Rangplatz</b></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>1</td><td>70</td></tr> <tr><td>2</td><td>71</td></tr> <tr><td>3</td><td>72</td></tr> <tr><td>4</td><td>73</td></tr> <tr><td>5</td><td>74</td></tr> <tr><td>6</td><td>75</td></tr> <tr><td>7</td><td>76</td></tr> <tr><td>8</td><td>77</td></tr> </table> </div> </div>					1	70	2	71	3	72	4	73	5	74	6	75	7	76	8	77																													
1	70																																																
2	71																																																
3	72																																																
4	73																																																
5	74																																																
6	75																																																
7	76																																																
8	77																																																
		69	8	34																																													
<p>33. Das Vertrauen zu diesen Institutionen ist mitunter Schwankungen unterworfen. Was würden Sie zu diesen einzelnen Institutionen sagen: Ist in der letzten Zeit Ihr Vertrauen eher größer geworden, ist Ihr Vertrauen gleichgeblieben, oder ist Ihr Vertrauen eher geringer geworden? Wie ist das bei ...?</p> <p><b>INT.:</b> FÜR JEDE INSTITUTION ERFRAGEN UND EINTRAGEN!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Institution</th> <th style="width: 15%;">eher größer geworden</th> <th style="width: 15%;">gleichgeblieben</th> <th style="width: 15%;">eher geringer geworden</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kanzler</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Regierung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Opposition</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Bundestag</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Gerichte</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Behörden</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Polizei</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Landesregierung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>17</td> </tr> </tbody> </table>					Institution	eher größer geworden	gleichgeblieben	eher geringer geworden		Kanzler	1	2	3	10	Regierung	1	2	3	11	Opposition	1	2	3	12	Bundestag	1	2	3	13	Gerichte	1	2	3	14	Behörden	1	2	3	15	Polizei	1	2	3	16	Landesregierung	1	2	3	17
Institution	eher größer geworden	gleichgeblieben	eher geringer geworden																																														
Kanzler	1	2	3	10																																													
Regierung	1	2	3	11																																													
Opposition	1	2	3	12																																													
Bundestag	1	2	3	13																																													
Gerichte	1	2	3	14																																													
Behörden	1	2	3	15																																													
Polizei	1	2	3	16																																													
Landesregierung	1	2	3	17																																													
				4. Karte																																													

Frage		Antwort							Sp.	Code	Fl.
<p>34. Hier ist eine Reihe von Eigenschaften, die ein Bundeskanzler haben kann. Die Liste ist so angeordnet, daß jeweils rechts und links der Kästchen genau gegensätzliche Eigenschaften stehen. Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften Helmut Schmidt Ihrer Meinung nach hat.</p> <p>Kreuzen Sie dabei dasjenige Kästchen an, das Ihrer Ansicht nach am besten zu Helmut Schmidt paßt. Je mehr die linke oder die rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.</p> <p><u>INT.: FRAGEBOGEN JETZT OBERGEBEN, SO DASS BEFRAGTER DIE EIGENSCHAFTSLISTE FÜR SCHMIDT ANKREUZEN KANN!</u></p>											
		1	2	3	4	5	6	7			
VERANTWORTUNGSBEWUSST	18				1				LEICHTFERTIG	18	
BERHEBLICH	19				2				BESCHEIDEN	19	
TATKRÄFTIG	20				3				ZÖGERND	20	
UNGLAUBWÜRDIG	21				4				GLAUBWÜRDIG	21	
TÜCHTIG	22				5				UNFÄHIG	22	
KONSERVATIV	23				6				MODERN	23	
UNABHÄNGIG	24				7				ABHÄNGIG	24	
UNSYMPATHISCH	25				8				SYMPATHISCH	25	
STAATSMÄNNISCH	26				9				PROVINZIELL	26	
VERSCHWENDERISCH	27				10				SPARSAM	27	
STARK	28				11				SCHWACH	28	
		1	2	3	4	5	6	7			



4

Frage		Antwort							Sp.	Code	Fi.
35. Und wenn Sie jetzt an Helmut Kohl denken.- Würden Sie auf dieser Seite einmal ankreuzen, welche Eigenschaften Ihrer Ansicht nach am besten zu Helmut Kohl passen?  <u>INT.: FRAGEBOGEN WIEDER ÜBERGEBEN, SO DASS BEFRAGTER DIE EIGENSCHAFTSLISTE FÜR KOHL ANKREUZEN KANN!</u>											
		1	2	3	4	5	6	7			
VERANTWORTUNGSBEWUSST	29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	LEICHTFERTIG	29	
ÜBERHEBLICH	30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BESCHEIDEN	30	
TATKRÄFTIG	31	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ZÖGERND	31	
UNGLAUBWÜRDIG	32	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GLAUBWÜRDIG	32	
TÜCHTIG	33	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	UNFÄHIG	33	
KONSERVATIV	34	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MODERN	34	
UNABHÄNGIG	35	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ABHÄNGIG	35	
UNSYMPATHISCH	36	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SYMPATHISCH	36	
STAATSMÄNNISCH	37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	PROVINZIELL	37	
VERSCHWENDERISCH	38	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SPARSAM	38	
STARK	39	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SCHWACH	39	
		1	2	3	4	5	6	7			

4

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
36. Eine wirtschaftliche Krise kann von verschiedenen Politikern unterschiedlich gut oder schlecht gelöst werden. Wenn Sie einmal nur an Helmut Schmidt und Helmut Kohl denken. Wer von diesen beiden Politikern ist Ihrer Ansicht nach eher in der Lage eine wirtschaftliche Krise in der Bundesrepublik zu bewältigen?	<p>Helmut Schmidt .....</p> <p>Helmut Kohl .....</p> <p>beide gleich, unentschieden .....</p> <p>keiner von beiden .....</p>	40	1 2 3 4	
37. Momentan finden häufiger Konferenzen über Abrüstung und Sicherheit statt. Glauben Sie, daß durch diese Verhandlungen und Verträge die Sicherheit in der ganzen Welt viel größer geworden, etwas größer geworden oder gleichgeblieben ist?	<p>viel größer geworden .....</p> <p>etwas größer geworden .....</p> <p>gleichgeblieben .....</p>	41	1 2 3	
38. Und wie ist das für die Bundesrepublik? Glauben Sie, daß durch diese Verhandlungen und Verträge die Sicherheit für die Bundesrepublik viel größer geworden ist, etwas größer oder gleichgeblieben ist?	<p>viel größer geworden .....</p> <p>etwas größer geworden .....</p> <p>gleichgeblieben .....</p>	42	1 2 3	
39. Nach der Bundestagswahl 1976 gibt es verschiedene Möglichkeiten der Regierungsbildung. Einmal abgesehen vom tatsächlichen Wahlausgang. Welche der hier aufgeführten Möglichkeiten wäre Ihnen persönlich am liebsten?	<p>CDU/CSU allein .....</p> <p>SPD allein .....</p> <p>CDU/CSU mit SPD .....</p> <p>SPD mit CDU/CSU .....</p> <p>CDU/CSU mit FDP .....</p> <p>SPD mit FDP .....</p> <p>Allparteienregierung SPD / CDU/CSU / FDP .....</p>	43	1 2 3 4 5 6 7	S1. 40
40. Welche Gründe sprechen Ihrer Meinung nach für eine Beteiligung der FDP an der Regierung?	<p>1. ....</p> <p>2. ....</p> <p>3. ....</p>	44 45 46 47 48 49		

INT.: LISTE 2 OBERGEBEN

4

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
S1. Würden Sie mir bitte noch Ihr genaues Geburtsdatum sagen?	<div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">Tag</div> <div style="text-align: center;">Monat</div> <div style="text-align: center;">Jahr</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <span>50</span><span>51</span><span>52</span><span>53</span><span>54</span><span>55</span> </div>			
S2. Welchen Familienstand haben Sie?	ledig ..... verheiratet ..... verwitwet ..... geschieden ..... getrennt lebend .....	56	1 2 3 4 5	
S3. Sagen Sie mir bitte; welche Stellung Sie hier im Haushalt haben, ob Sie Haushaltsvorstand sind, Ehepartner des Haushaltsvorstandes oder eine andere Stellung im Haushalt haben.	<u>INT.: BITTE VORLESEN</u> A. Haushaltsvorstand ..... B. Ehepartner des Haushaltsvorstandes ..... C. Kind des Haushaltsvorstandes ..... D. Schwiegerkind des Haushaltsvorstandes ..... E. Elternteil oder Schwiegerelternteil des Haushaltsvorstandes ..... F. Andere Stellung im Haushalt .....	57	1 2 3 4 5 6	S5.     S3a
S3a. Welche Ausbildung hat der Haushaltsvorstand?	<u>INT.: LISTE S1 VORLEGEN</u> Hochschule/Universität mit Abschluß ..... Hochschule/Universität ohne Abschluß ..... Fachhochschule mit Abschluß ..... Fachhochschule ohne Abschluß ..... Abitur ..... Mittelschule/Oberschule ohne Abitur mehrjährige Fachschule ..... Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung ..... Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung .....	58	1 2 3 4 5 6 7 8	
S3b. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig oder was trifft sonst zu?	<u>INT.: BITTE LISTE S2 VORLEGEN</u> - ganztags (auch mithelfend, Berufssoldaten) .. - halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mit-helfend) ..... - z. Zt. arbeitslos ..... - in Berufsausbildung ..... - Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflicht-dienst ..... - Rentner, Pensionär ohne Berufsausbildung ... - Hausfrau nicht berufstätig ..... - nur nebenberufliche Tätigkeit .....	59	1 2 3 4 5 6 7 8	S4.    S5.

4

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
<p>S4. Sagen Sie mir bitte möglichst genau, welchen Beruf der Haushaltungsvorstand ausübt, bzw. zuletzt ausgeübt hat?</p> <p>INT.: LISTE S3 VORLEGEN</p>	<p><u>Arbeiter</u></p> <p>- ungelernter oder angelernter Arbeiter (ohne abgeschlossene Lehre) ..... 61</p> <p>- Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre) ..... 02</p> <p>- Landarbeiter ..... 03</p> <p><u>Angestellte</u></p> <p>- einfacher Angestellter ..... 04</p> <p>- mittlerer Angestellter ..... 05</p> <p>- leitender Angestellter ..... 06</p> <p><u>Beamte</u></p> <p>- Beamter des einfachen Dienstes ..... 07</p> <p>- Beamter des mittleren Dienstes ..... 08</p> <p>- Beamter des gehobenen Dienstes ..... 09</p> <p>- Beamter des höheren Dienstes ..... 10</p> <p><u>Selbständige Berufe</u></p> <p>- Freie Berufe, Selbständige Akademiker ..... 11</p> <p>- kleinere Selbständige (Handel, Handwerk) .... 12</p> <p>- mittlere Selbständige (Handel, Handwerk) .... 13</p> <p>- größere Selbständige/Inhaber von Unternehmen ..... 14</p> <p><u>Landwirte</u></p> <p>- Landwirte mit einer Betriebsgröße bis 5 Hekt. .... 15</p> <p>- Landwirte mit einer Betriebsgröße von 5 bis 20 Hektar ..... 16</p> <p>- Landwirte mit einer Betriebsgröße über 20 H. .... 17</p>	60+		
<p>S4a. Ist bzw. war der Arbeitsplatz des Haushaltungsvorstandes an Ihrem Wohnort oder außerhalb des Wohnortes?</p>	<p>am Wohnort ..... 62</p> <p>außerhalb des Wohnortes ..... 2</p>		1	
<p>S5. Welchen Schulabschluß haben Sie?</p> <p>INT.: LISTE S1 VORLEGEN</p>	<p>Hochschule/Universität mit Abschluß ..... 63</p> <p>Hochschule/Universität ohne Abschluß ..... 2</p> <p>Fachhochschule mit Abschluß ..... 3</p> <p>Fachhochschule ohne Abschluß ..... 4</p> <p>Abitur ..... 5</p> <p>Mittelschule/Oberschule ohne Abitur mehrjährige Fachschule ..... 6</p> <p>Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung ..... 7</p> <p>Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung ..... 8</p>			
<p>S6. Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?</p> <p>INT.: LISTE S2 VORLEGEN</p>	<p>- ganztags (auch mithelfend, Berufssoldaten) .. 64</p> <p>- halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mit- helfend) ..... 2</p> <p>- z. Zt. arbeitslos ..... 3</p> <p>- in Berufsausbildung ..... 4</p> <p>- Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflicht- dienst ..... 7</p> <p>- Rentner, Pensionär ohne Berufsausbildung ... 5</p> <p>- Hausfrau nicht berufstätig ..... 6</p> <p>- nur nebenberufliche Tätigkeit ..... 8</p>		1	S7. S8. S9a S10.

4

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
S7. Wenn Sie Ihre derzeitige berufliche Tätigkeit einmal bewerten, wie zufrieden sind Sie damit? Würden Sie sagen: sehr zufrieden, zufrieden, teils/teils, unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden ..... zufrieden ..... teils/teils ..... unzufrieden ..... sehr unzufrieden .....	65	1 2 3 4 5	
S8. Sagen Sie mir bitte möglichst genau, welchen Beruf Sie ausüben bzw. zuletzt ausgeübt haben?  INT.: BITTE LISTE S3 VORLEGEN	<u>Arbeiter</u> - ungelernter oder angelernter Arbeiter (ohne abgeschlossene Lehre) ..... - Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre) ..... - Landarbeiter ..... <u>Angestellte</u> - einfacher Angestellter ..... - mittlerer Angestellter ..... - leitender Angestellter ..... <u>Beamte</u> - Beamter des einfachen Dienstes ..... - Beamter des mittleren Dienstes ..... - Beamter des gehobenen Dienstes ..... - Beamter des höheren Dienstes ..... <u>Selbständige Berufe</u> - Freie Berufe, Selbständige Akademiker ..... - kleinere Selbständige (Handel, Handwerk) .... - mittlere Selbständige (Handel, Handwerk) .... - größere Selbständige/Inhaber von Unternehmen ..... <u>Landwirte</u> - Landwirte mit einer Betriebsgröße bis 5 Hekt. .... - Landwirte mit einer Betriebsgröße von 5 bis 20 Hektar ..... - Landwirte mit einer Betriebsgröße über 20 H. ....	66+ 67	01 02 03  04 05 06  07 08 09 10  11 12 13 14  15 16 17	
S8a. Ist bzw. war Ihr Arbeitsplatz an Ihrem Wohnort oder außerhalb des Wohnortes?	am Wohnort ..... außerhalb des Wohnortes .....	68	1 2	
S9. Und wie beurteilen Sie Ihre persönlichen Aussichten im Beruf? Würden Sie sagen, diese sind sehr gut, gut, teils/teils, schlecht, sehr schlecht?	sehr gut ..... gut ..... teils/teils ..... schlecht ..... sehr schlecht .....	69	1 2 3 4 5	S10
S9a. Und wie beurteilen Sie Ihre persönlichen Aussichten im zukünftigen Beruf? Würden Sie sagen, diese sind sehr gut, gut, teils/teils, schlecht, sehr schlecht?	sehr gut ..... gut ..... teils/teils ..... schlecht ..... sehr schlecht .....	70	1 2 3 4 5	

Frage	Antwort	Sp.	Code	F1.
S10. Wieviele Personen gehören, Sie selbst mitgerechnet, zu diesem Haushalt?	Anzahl .....	71		
S11. Wieviele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen des Haushalts bei?	1 Person ..... 2 Personen ..... 3 Personen ..... 4 Personen ..... 5 Personen und mehr .....	72	1 2 3 4 5	
S.12 Und wenn Sie einmal Ihren ganzen Haushalt nehmen, in welche dieser Gruppen fällt dann das Gesamteinkommen aller Familienmitglieder zusammen im Monat (wenn man also Steuern und Sozialabgaben abrechnet)?  INT.: BITTE LISTE S4 VORLEGEN  Bitte nennen Sie mir anhand dieser Liste den Buchstaben, der für den Haushalt zutrifft?	A. bis unter 600 DM B. 600 bis unter 800 DM C. 800 bis unter 1.000 DM D. 1.000 bis unter 1.200 DM E. 1.200 bis unter 1.400 DM F. 1.400 bis unter 1.600 DM G. 1.600 bis unter 1.800 DM H. 1.800 bis unter 2.000 DM I. 2.000 bis unter 2.500 DM K. 2.500 bis unter 3.000 DM L. 3.000 bis unter 3.500 DM M. 3.500 DM und mehr	73+ 74	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12	
Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu? Der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?	Arbeiterschicht ..... Mittelschicht ..... Obere Mittelschicht/ Oberschicht .....	75	1 2 3	S13a I.
S13a. Rechnen Sie sich eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der ...?  INT.: JE NACH ANTWORT IN FRAGE S13 ENTWEDER "ARBEITERSCHICHT" ODER "MITTELSCHICHT" EINSETZEN!	unterer Teil ..... Durchschnitt ..... oberer Teil .....	76	1 2 3	I.

5

Frage		Antwort		Sp.	Code	F1.
I. Bitte beschreiben Sie anhand der vorgegebenen Kriterien Wohnungsumgebung und Haus des Befragten.				5. Karte		
Wohngegend:		<u>Dorf</u> in rein ländlicher Gegend .....	10+	01		
		Dorf in der Nähe einer mittleren Stadt oder Großstadt .....	11	02		
		<u>Ländliche Kleinstadt</u> (bis 30.000 Einwohner) in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum		03		
		Ländliche Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner) Stadtrand, Vorort, Außenbezirk		04		
		<u>Industrielle Kleinstadt</u> (bis 30.000 Einwohner) in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum		05		
		Industrielle Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner) Stadtrand, Vorort, Außenbezirk		06		
		<u>Stadt mittlerer Größe mit wenig Industrie</u> (bis 100.000 Einwohner) in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum		07		
		Stadt mittlerer Größe (bis 100.000 Einwohner) mit wenig Industrie Stadtrand, Vorort, Außenbezirk		08		
		<u>Stadt mittlerer Größe (bis 100.000 Einwohner) mit viel Industrie</u> in Stadtmitte, Nähe Zentrum		09		
		Stadt mittlerer Größe (bis 100.000 Einwohner) mit viel Industrie Stadtrand, Vorort, Außenbezirk		10		
		<u>Großstadt</u> in Stadtmitte, Nähe Zentrum		11		
		Großstadt zwischen Stadtmitte und Vorort		12		
		Großstadt Vorort mit überwiegend städtischen Charakter		13		
		Großstadt Vorort mit überwiegend ländlichem Charakter		14		
II. Haus:						
		neueres Einfamilienhaus .....	12	1		
		älteres Einfamilienhaus .....		2		
		neueres Zweifamilienhaus .....		3		
		älteres Zweifamilienhaus .....		4		
		neueres Mehrfamilienhaus .....		5		
		älteres Mehrfamilienhaus .....		6		
		Hochhaus .....		7		
		Bauernhaus .....		8		
		Sonstige Häuser .....		9		
III. Wie folgte der Befragte dem Interview?						
		sehr interessiert .....	13	1		
		interessiert .....		2		
		gleichgültig .....		3		
		uninteressiert .....		4		
		mit Ungeduld, wollte abbrechen .....		5		

INTERVIEWERFESTSTELLUNG

5

Frage	Antwort	Sp.	Code	F1.
IV. Hatten Sie den Eindruck, daß der/die Befragte ..	dem Interview voll gewachsen war .....	14	1	
	alles in allem zurecht kam .....		2	
	bei einigen Fragen Schwierigkeiten hatte .....		3	
	durchweg Schwierigkeiten hatte .....		4	
	überfordert war .....		5	
V. Wie lange dauert das Interview?	Minuten .....	15		
		16		
VI. Das Interview fand statt:	mit einem Mann .....	17	1	
	mit einer Frau .....		2	

Ortskennziffer:  
(aus der Adressenliste  
übertragen)

18	19	20	21	22

23	24

Arbeitsort:

(in Druckschrift)

Interviewer-Nr.

25	26	27	28

Datum der Durch-  
führung:

29	30	31	32

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

(Unterschrift des Interviewers)

**WICHTIG!**

INTERVIEWER:

NACH VERLASSEN DER WOHNUNG DES BEFRAGTEN VERSEHEN SIE DIE BEIDEN KUVERTS FÜR DIE FRAGEN 4 UND 7a MIT DER NUMMER DER ADRESSENLISTE UND HEFTEN SIE AN DEN FRAGEBOGEN AN!



LISTEN

UND

KÄRTCHENSPIELE

DER

STUDIE

7516A2

# Stimmzettel

# Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines Wahlkreisabgeordneten  
(Erststimme)

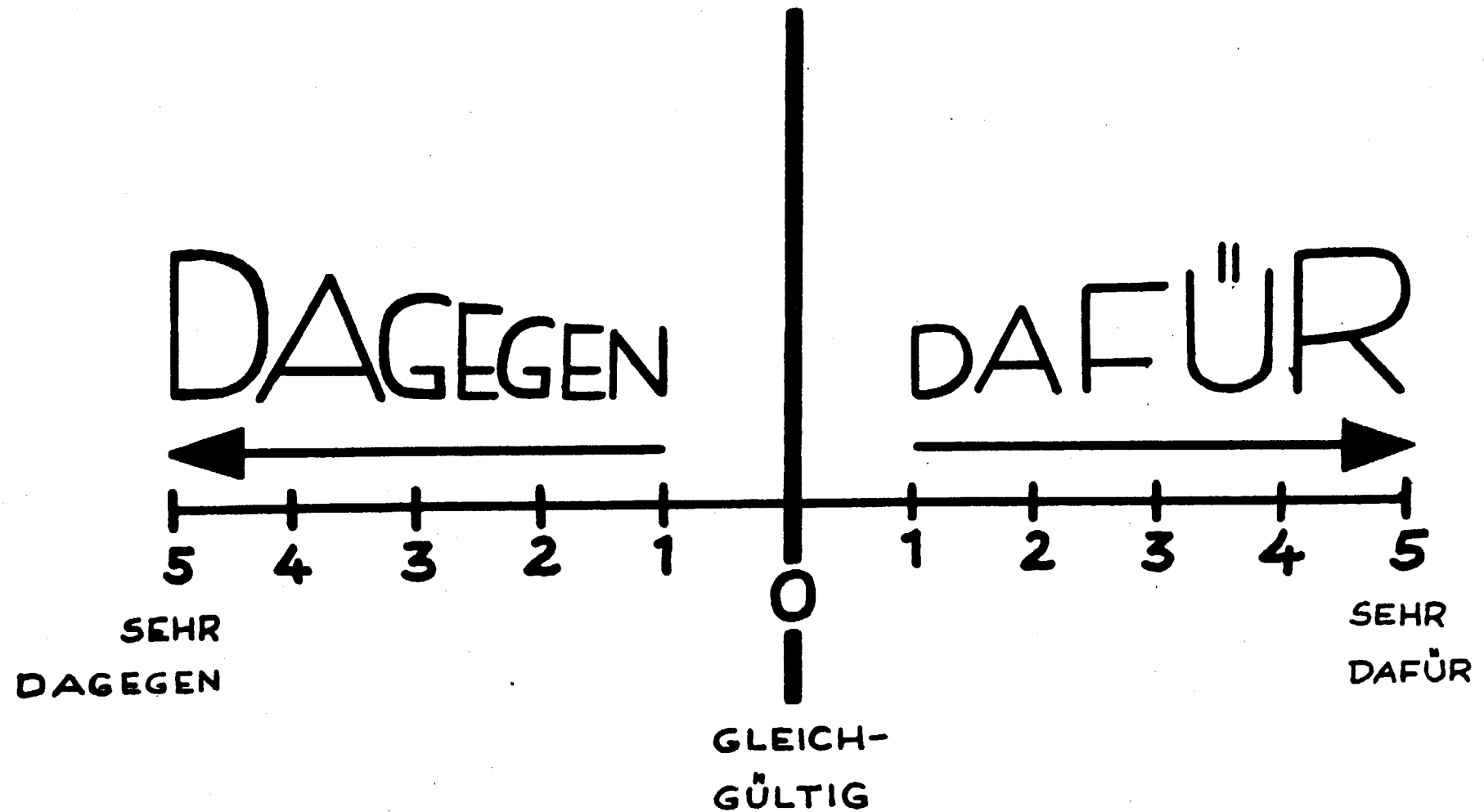
**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
(Zweitstimme)

KANDIDAT der <b>CSU</b>	Christlich Soziale Union Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der <b>SPD</b>	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der <b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der <b>NPD</b>	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der <b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>CSU</b>	Christlich Soziale Union Deutschlands
<input type="radio"/>	<b>SPD</b>	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei
<input type="radio"/>	<b>NPD</b>	National- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei

Projekt-Nr.: 44 032

SKALENBLATT 1 zu Frage 6/6a



Frage 6 und 6a

## Stimmzettel

# Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines Wahlkreisabgeordneten  
(Erststimme)

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
(Zweitstimme)

KANDIDAT der <b>CSU</b>	Christlich Soziale Union Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der <b>SPD</b>	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der <b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der <b>NPD</b>	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der <b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>CSU</b>	Christlich Soziale Union Deutschlands
<input type="radio"/>	<b>SPD</b>	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei
<input type="radio"/>	<b>NPD</b>	National- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei

LISTE 1 ZU FRAGE 14a

1 - 50 DM

51 - 100 DM

101 - 150 DM

151 - 200 DM

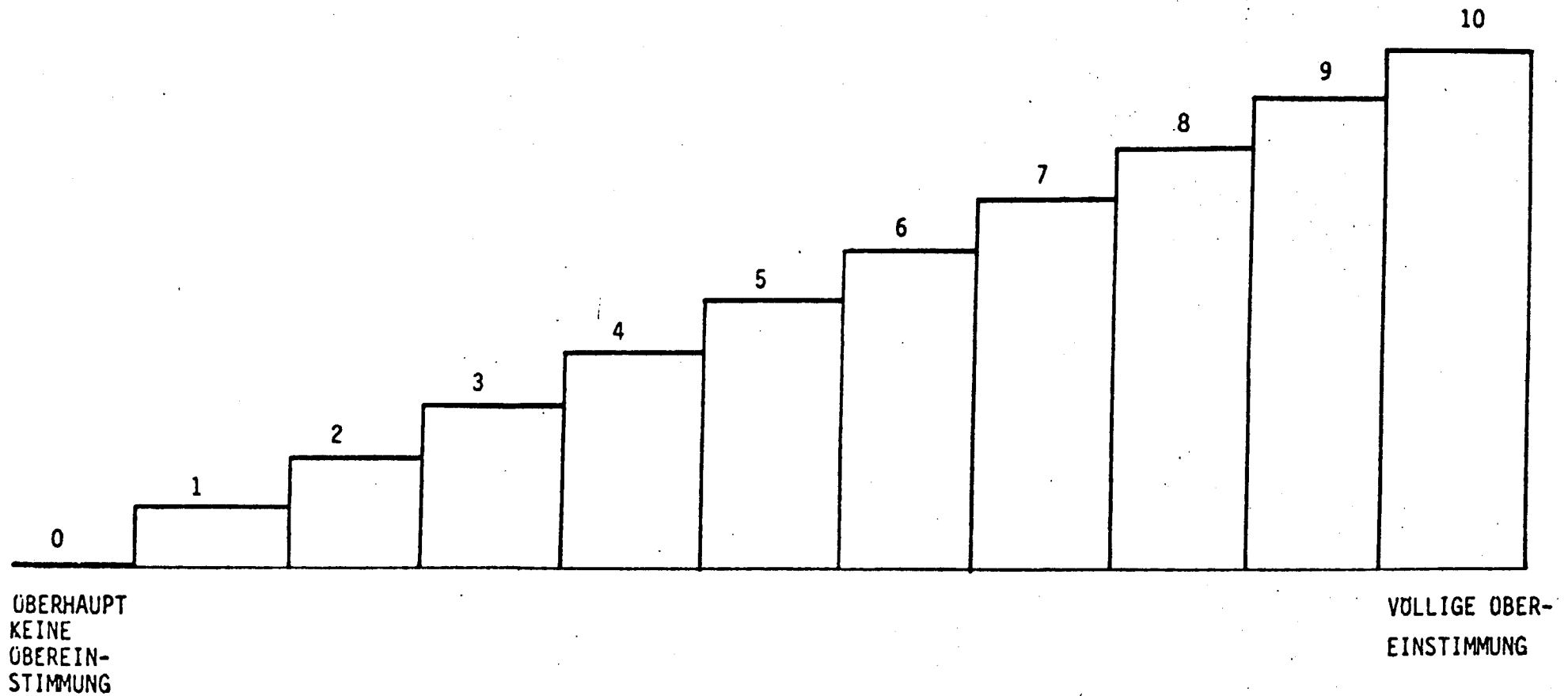
201 - 250 DM

251 - 300 DM

über 300 DM

SKALENBLATT 2 zu Frage 28

Grad der Übereinstimmung



Opposition

Kanzler

Bundestag

Regierung

Landesregierung

Polizei

Gerichte

Behörden

LISTE 2 ZU FRAGE 39

CDU/CSU allein

SPD allein

CDU/CSU mit SPD

SPD mit CDU/CSU

CDU/CSU mit FDP

SPD mit FDP

Allparteienregierung

SPD / CDU/CSU / FDP



Frage ~~88~~a S 1  
und SS

LISTE 3 ZU FRAGE S1

Hochschule/Universität mit Abschluß

Hochschule/Universität ohne Abschluß

Fachhochschule mit Abschluß

Fachhochschule ohne Abschluß

Abitur

Mittelschule/Oberschule ohne Abitur,  
mehrjährige Fachschule

Volksschule mit abgeschlossener Lehre  
oder Berufsausbildung

Volksschule ohne abgeschlossene Lehre  
oder Berufsausbildung

Frage ~~556~~ 52  
und 56

LISTE 4 ZU FRAGE 52

ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat)

halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)

z.Zt. arbeitslos

in Berufsausbildung

Schul Ausbildung, Hochschule,  
Militär-Pflichtdienst

Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung

Hausfrau, nicht berufstätig

nur nebenberufliche Tätigkeit

LISTE 5 ZU FRAGE S 3

Arbeiter

- ungelernter oder angelernter Arbeiter  
(ohne abgeschlossene Lehre) .....
- Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre) .....
- Landarbeiter .....

Angestellte

- einfacher Angestellter .....
- mittlerer Angestellter .....
- leitender Angestellter .....

Beamte

- Beamter des einfachen Dienstes .....
- Beamter des mittleren Dienstes .....
- Beamter des gehobenen Dienstes .....
- Beamter des höheren Dienstes .....

Selbständige Berufe

- Freie Berufe, Selbständige Akademiker .....
- kleinere Selbständige (Handel, Handwerk) .....
- mittlere Selbständige (Handel, Handwerk) .....
- größere Selbständige/Inhaber von Unternehmen

Landwirte

- Landwirte mit einer Betriebsgröße bis 5 Hekt.
- Landwirte mit einer Betriebsgröße  
von 5 bis 20 Hektar .....
- Landwirte mit einer Betriebsgröße über 20 H.

Frage 512

LISTE 6 ZU FRAGE S4

- A. bis unter 600 DM
- B. 600 bis unter 800 DM
- C. 800 bis unter 1.000 DM
- D. 1.000 bis unter 1.200 DM
- E. 1.200 bis unter 1.400 DM
- F. 1.400 bis unter 1.600 DM
- G. 1.600 bis unter 1.800 DM
- H. 1.800 bis unter 2.000 DM
- I. 2.000 bis unter 2.500 DM
- K. 2.500 bis unter 3.000 DM
- L. 3.000 bis unter 3.500 DM
- M. 3.500 DM und mehr